

## PROTOKOLL

*aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates  
am Donnerstag, den 04. August 2022  
um 19:30 Uhr  
in der Volksschule Stummerberg*

**Vorsitz:** Bgm. Danzl Georg

**Anwesende:** Wurm Markus bis 21:00 Uhr

Anfang Bernd  
Jochriem Erich  
Gruber Bianca  
Dengg Markus  
Tusch Patrick  
Brugger Alois  
Hörhager Peter  
Hotter Matthias  
Neid Stefan

**Entschuldigt:** xxx

**Zuhörer:** 1

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beitritt zum Wasserverband Instandhaltung Zillertal inkl. Satzungsentwurf mit Beteiligungsschlüssel Beratung und evt. Beschlussfassung
3. Darlehensaufnahme für Bauhof und weitere Besprechung
4. Anträge, Anfragen und Allfälliges

### zu 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### zu 2. Beitritt zum Wasserverband Instandhaltung Zillertal inkl. Satzungsentwurf mit Beteiligungsschlüssel – Beratung und evt. Beschlussfassung

Dieser Punkt wurde bei der letzten Sitzung vertagt.

Der Bgm erläutert, dass der Zweck dieses Wasserverbandes die laufende Überwachung und Begutachtung der Schutzbauwerke in den Gemeinden ist. Kleinere Instandhaltungsarbeiten werden auch aus diesem Topf bezahlt. Große Projekte sind nicht inkludiert. Hierzu wird das Schreiben von Hofer Matthias (Wildbach- und Lawinenverbauung) vom 28.07.2022 verlesen. Die Gemeinde Stummerberg träge es mit einem Anteil von 1,93 %, das wären jährlich ca. € 597,--.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stummerberg beschließt einstimmig dem zu gründenden Wasserverband Instandhaltung Schutzbauten Zillertal beizutreten. Den vorliegenden Satzungsentwurf mit dem Beteiligungsschlüssel von 1,93 % der Gemeinde Stummerberg wird ebenfalls zugestimmt.

### zu 3. Darlehensaufnahme für Bauhof und weitere Besprechung

Der Bgm hat nochmals mit dem Land gesprochen und es wurde ihm ein Zuschuss in Höhe von € 1.718.000,-- aufgeteilt auf 5 Jahre zugesagt. Bezüglich der Feuerwehrgarage wird er nochmals mit LHStv. Geisler sprechen, da die Einplanung der Feuerwehrgarage die Kosten

für den Bauhof um ca. € 300.000,-- bis 500.000,-- erhöht hat. Laut Landesfeuerwehrinspektor Gruber Alfons wird eine Feuerwehrgarage in Stummerberg nicht gefördert, da es in Stumm eine Garage gibt.

Für die Löschwasserversorgung Kleinstummerberg gibt es eine Zusage von € 15.000,--. Der Gemeinderat diskutiert, dass mit der Wassergenossenschaft Stumm geredet wird, dass auch interessierte Kleinstummerberger BürgerInnen bei der WG Stumm Trinkwasser beziehen können. BgmStv Hotter Matthias wird diesbezüglich Gespräche führen und eruieren, wer Interesse an einem Anschluss hat.

Bezüglich Darlehen für den Bauhof verliert der Bgm ein Schreiben von Herrn Smith Alexander, der Raiffeisen Landesbank Tirol vom 15.06.2022, indem die Varianten eines Darlehens mit Fixzins oder Variabel oder mit Splittung erläutert werden. Die Bezirkshauptmannschaft spricht sich für ein Darlehen mit Splittung aus.

Der Vorschlag des Bgm lautet:

Darlehenssumme € 4.500.000,--, davon € 2.500.000,-- mit Fixzins zu 3% und € 2.000.000,-- mit variablem Zinssatz zu 0,9 %.

Der variable Teil des Darlehens könnte vorzeitig mit dem Fördergeld des Landes (ca. € 1, 7 Mio.) zurückgezahlt werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stummerberg beschließt einstimmig für die Errichtung des Bauhofes ein Darlehen in der Höhe von € 4.500.000,-- bei der Raiffeisen Landesbank Tirol zu folgenden Konditionen aufzunehmen:

Laufzeit 25 Jahre

Das Darlehen wird gesplittet:

€ 2.500.000,-- mit Fixzinssatz mit 3 %,

€ 2.000.000,-- mit variablem Zinssatz mit 0,9 %

Die Gemeinderäte fordern für die nächste Sitzung eine Kostenschätzung, wieviel der Bauhof bzw. das Gebäude bezugsfertig kosten wird.

Weiters wird noch über Straßensanierungen und der weitere Ausbau des Glasfasernetzes diskutiert.

#### **zu 4. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

- a) Der Gemeindeglieder Rohrmoser Alois, hat dem Bgm einen Barbetrag für die gefällte Lärche am Bauhofgrundstück übergeben, er möchte sich das Holz nicht schenken lassen. Dengg Markus erklärt, dass die Gemeinderäte bei der letzten Sitzung lediglich nachgefragt haben, was mit dem Holz dort passiert. Als der Bgm erklärte, dass er dem Gemeindeglieder das Holz für die Arbeit so überlassen hat, war das für die Gemeinderäte in Ordnung.
- b) Der Bgm berichtet, dass die natürliche Gemeindegrenze zwischen Gemeinde Rohrberg und Stummerberg nicht mit der „Papiergrenze“ übereinstimmt, es fehlt um ca. 2 m. Es findet bald eine Begehung vor Ort mit einem Vermesser statt.
- c) Der Bgm informiert über die Straßenverkehrsordnung, wenn Bäume und Sträucher in die Gemeinstraße hängen/ragen.
- d) Anfrage aktueller Stand Raumordnungskonzept und Diskussion: Die Naturraumanalyse vom Büro Indrist wurde heute geschickt. Der weitere Ablauf wird besprochen. Im Herbst sollte die Auflage möglich sein.
- e) Nachfrage bezüglich aktueller Stand Widmung Plankensteiner. Kundmachungsfrist endete Anfang dieser Woche, 1 Woche Postlauf muss noch abgewartet werden, anschließend Weiterleitung an das Land.

- f) Bauhof: Diskussion wegen Installationsarbeiten unter der Bodenplatte.
- g) Anfrage aktueller Stand im Wegstreit mit Höllwarth Hansjörg „Zifferstätt“ und Gemeinde. Die Angelegenheit ist noch nicht geregelt
- h) Anfrage, ob der Bgm schon mit Fam Ehrler gesprochen hat. Es gab noch kein Gespräch.
- i) Diskussion über weitere Vorgangsweise bezüglich Verlegung Gemeindegrenze Stumm und Stummerberg beim Bauhof. Der Bgm wird mit Bgm Kolb sprechen.
- j) Anfrage bezüglich LWL ob es schon einen Planentwurf gibt. Die Gemeinderäte möchten einen Plan sehen, der Bauausschuss soll involviert werden.
- k) Anregung, dass die Gemeinde Facebook oder „Gem to Go“ nutzen sollte, um die Bürger schneller über Straßensperren usw. zu informieren.

*Ende der Sitzung: 21:11 Uhr*

Unterschriften:

ggg